



Wild Beauty Adrenalin Points

Wer den Kick sucht wird hier fündig. Erleben Sie Adrenalin pur, vor der Kulisse einer atemberaubenden Natur. Davon haben Sie schon immer geträumt, trauen Sie sich nur. Bei uns können Sie „abheben“, ob aus eigener Kraft, getragen von der Thermik oder auf dem Stahlseil. Wagen Sie es ruhig, es ist sicherer als es aussieht. Montenegro ist ein Traumland für Paraglider. Aber auch die tiefen, engen Canyons, deren Grund nie vom Sonnenlicht erreicht werden, werden Sie begeistern. Canyoning im eiskalten, glasklaren Wasser, nur mit Neoprenanzügen natürlich ausgestattet und einem erfahrenen Guide. Schwerelos an einem Stahlseil in schwindelerregender Höhe über die tiefen Täler schweben. Sie suchen die Herausforderung, den Adrenalinkick? Hier werden Sie ihn finden.



Paragliding WIE IKARUS MIT DEN VÖGELN

Fliegen zwischen den Gipfeln, über dichte Wälder und tiefe Schluchten, schweben mit den Vögeln. Ein unvergleichliches Erlebnis!

Für den perfekten Flug braucht es erst einmal einen Berg und einen Startplatz. Davon gibt es in Montenegro genügend. Trotz der Schroffheit der Landschaft sind die Startplätze in der Regel gut zu erreichen. Auch an Landeplätzen herrscht wahrlich kein Mangel - ob auf den grünen Auen der Täler oder auf dem großen Sandstrand.

Dizdarica

Ein offizieller Startplatz befindet sich im Orjen-Gebirge, 890m ü.d.M.; man erreicht diesen Ort über die Asphaltstraße von Zelenika aus. Von dem Startplatz hat man einen fantastischen Ausblick auf die Bucht von Zelenika bis Igalo. Hier besteht auch



eine gute Möglichkeit für thermische Flüge, jedoch sollte man sich vorher gut informieren, wegen der Nähe der CTR Zone (Flughafen Tivat). Von diesem Startplatz werden während der Sommersaison auch Tandemflüge angeboten.

Brajići

Befindet sich auf 750m ü.d.M. und ist der beliebteste Startplatz wegen der leichten Zugänglichkeit und der Möglichkeiten, über der Riviera von Budva zu fliegen und auf dem wunderschönen Strand von Bečići zu landen. Zahlreich werden hier Tandemflüge mit Paraglidern angeboten. An der rechten Seite befindet sich die

CTR Zone (Flughafen Tivat). Es ist ratsam sich Informationen bei den ortskundigen Gleitschirmfliegern einzuholen.

Paštrovačka Gora

Startplatz im Ort Bijela Poljana, in der Nähe der Adria-Magistrale, auf 687m ü.d.M.; auch geeignet für weniger erfahrene Paraglider, Landung auf dem Strand in Buljarica.

Radoštak

Liegt oberhalb von Herceg Novi und Risan. Bis zum Startplatz auf 1.450m ü.d.M. geht man zwei Stunden zu Fuß ab Motel Borići. Landung in Sutorina oder auf den Stränden von Zelenika und Igalo.

Savin kuk beim Durmitor Nationalpark

Der Startplatz ist der Hochebene Jezera zugewandt und befindet sich auf 2.300m ü.d.M., die Landung ist auf 1.400m ü.d.M. Man kann den Startplatz mit der Bergbahn, aber auch mit dem PKW erreichen.

Visitor und Kofiljača

Startplätze an der nördlichen und südlichen Seite des Plavsees. Außergewöhnliche Startplätze in einer einzigartigen Naturlandschaft, die schon an sich ein besonderes Erlebnis darstellt. Man erreicht die Startplätze mit SUV-Fahrzeugen, sie befinden sich auf 1.920 und 1.680 m ü.d.M. Landemöglichkeiten im Tal neben dem Plavsee auf etwa 900 m ü.d.M.

Čkara und Gradac

Zwei Startplätze, die sich in der Gemeinde Mojkovac befinden, beidseits

Man fliegt das ganze Jahr hindurch, aber die Frühlingsthermik bietet die besten Möglichkeiten für einen Überflug, während der Sommer für Flüge am Meer die beste Zeit ist und auch um das Glücksgefühl eines Tandemfluges zu erfahren.



der Tara. Die Startplätze sind auf 1.750 und 1.650 m ü.d.M., die Landung ist auf 750 m ü.d.M.

Konjsko und Balj

Die Startplätze im Hoheitsgebiet der Gemeinden Berane und Andrijevica liegen ca. 10 km voneinander entfernt. Sie befinden sich im Lim-Tal. Das Tal selbst und seine Umgebung bieten ausgezeichnete Möglichkeiten für einen Überflug.

Popadija

Gipfel im Prokletije-Gebirge, an der Grenze zu Albanien. Man erreicht den Startplatz nach zwei Stunden zu Fuß ab dem Grebaja-Tal. Man fliegt über weite Grasebenen und landet in der Nähe der Berghütte. Fliegen ist vielleicht die beste Weise, um zu verstehen, warum viele Leute glauben, dass das Grebaja-Tal das schönste Tal in Montenegro sei.



Ein Tandemdrachen oder -gleitschirm ist ein Drachen (Kite) oder Gleitschirm für das gleichzeitige Fliegen von zwei Personen. Die Kontrollzone (control zone – CTR) ist der kontrollierte Luftraum, der sich von der Erde bis zu einer bestimmten oberen Grenze erstreckt.

Im Norden des Landes haben zahlreiche Ortschaften ideale Bedingungen für Paragliding.

Jejevica in Berane ist ein offizieller Startplatz. Der Ort ist für einen jährlichen Wettbewerb in punktgenauer Ziellandung mit Gleitschirmen bekannt. Im Mai 2016 wurde auf diesem Startplatz auch der Weltcup veranstaltet, der 70 Piloten aus 16 Ländern zusammengebracht hat

PARAGLIDING ACCURACY
WORLD CUP BERANE
www.pgawc.org

Im Luftraum Montenegros kann eine Person mit einem Drachen oder Gleitschirm fliegen, wenn er eine Pilotenlizenz für Drachen oder Gleitschirme besitzt, die von der Agentur für zivile Luftfahrt herausgegeben wird. Ein Gleitschirm kann von einer Person gelenkt werden, die eine gültige Pilotenlizenz für Drachen, eine Pilotenlizenz für Gleitschirme oder ein internationales Pilotenzertifikat für Gleitschirme (International Pilot Proficiency Identification – IPPI) für Freizeitaktivitäten und Teilnahme an Sportwettbewerben hat.

Voraussetzung für den Start auf allen Startplätzen in Montenegro sind Kenntnisse der Gleitschirmfliegerei mindestens auf dem „para pro 3“-Niveau.



Freeclimbing DER TANZ MIT DEM FELS

Wohl nur wenige Länder auf dieser Erde bieten auf so kleiner Fläche so viele unterschiedliche Möglichkeiten zum Freeclimbing, wie sie Montenegro zu bieten hat. Dank der enormen Reliefenergie und den tief eingekerbten Flüssen und Bächen sind Steilwände entstanden, die für alle Kletterer etwas bieten – vom Neueinsteiger bis hin zum Spitzensportler.



Die Bucht von Kotor

Ljuta, Dobrota, für Anfänger und diejenigen, die gerne leichte Routen bewältigen; in Kotor, in der Nähe der Busstation, gibt es einige Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade, zehn bis 40 Meter hoch; Herceg Novi hat zwei Übungskletterstellen.

Podgorica

Ein 30 Meter hoher und 250 Meter breiter Fels im kleinen Dorf Smokovac beim Ausgang aus Podgorica, in Richtung Kolašin. Klettern kann man hier am besten im Frühling und Herbst. Die attraktiven Routen und die Qualität der Felsen machen diese Stelle zur besten Kletterstelle in Montenegro. Ein anderes, kleines Klettergebiet befindet sich im Herzen von Podgorica, auf dem Berg Gorica.

Kolašin

An der Straße zum Skizentrum Jezerine, im Dorf Biočinovići, ist eine Kletterstelle auf einem 40 Meter hohen Fels eingerichtet. Sie hat zwei Sektoren, einen neben der Straße, den anderen unweit des Tannenwalds und bietet ausgezeichnete Bedingungen. Die Schwierigkeitsgrade sind verschiedenen Fähigkeiten und Wünschen angepasst und sind auch für Anfänger geeignet.

Mojkovac

In Dobrilovina, neben der Đurova-Höhle, am Eingang in den faszinierenden Tara-Canyon.

Berane

In Sjelači, neben der neuen Straße, die zum Dorf Lubnice und dem Jelovica-Gebirge führt. Es gibt hier etwa 30 Routen.

Nikšić

In der Nähe des Ostrog-Klosters, im Dorf Povija, gibt es einen Fels mit der Form eines Turmes (20 m). Klettern ist von allen Seiten möglich; ein anderer Fels ist in Jasenovo Polje, einige Kilometer von der Stadt entfernt, Richtung Šavnik.

Rožaje

Eine ausgestattete Kletterstelle befindet sich ein paar Kilometer in Richtung von

Weitere Informationen
klettern.montenegro.travel

GUSINJE

Prokletije-Gebirge ist ein neuer, außerordentlich attraktiver Ort für Freeclimber. Vier Standorte in der Umgebung von Gusinje bieten 65 Touren. Die Polygone befinden sich bei den Ali Pasha Quellen (30), Troja (10), Đeranimu (13) und in Grebaja in der Nähe der Berghütte (13). Sie sind hauptsächlich für Anfänger und Amateure bestimmt, aber immerhin die Hälfte der Routen ist mittelschwer, so dass auch bei geübten Kletterern hier keine Langeweile aufkommen wird.

Zip Lines SCHNELLER ALS DER WIND

Die Aufregung kommt spätestens auf der Plattform. Die Gurte sind festgezurt und los geht der wilde Flug über Bäume, Wiesen, Seen und Flüsse. Hat man sich selbst erst einmal überwunden, wünscht man sich, dass es nie aufhören möge. Die Angst weicht schnell der totalen Begeisterung. Ein Erlebnis für jedermann, das Sie so schnell nicht vergessen werden. Wetten, dass Ihr erster Flug nicht Ihr letzter bleiben wird?

Für die Ziplines in Montenegro bedarf es keiner Vorkenntnisse. Unmittelbar vor dem Start bekommen Sie ein kurzes Training von unseren qualifizierten Instruktoren.

Njeguši

Ausblick auf die Bucht von Kotor.

Die Seillänge beträgt 420 Meter und die Fahrt dauert etwa 40 Sekunden, abhängig von dem Gewicht des Nutzers. Die Seilbahn befindet sich auf einer Höhe von 980 Metern über dem Meeresspiegel.



Brücke über den Tara-Fluss

In der Ortschaft Đurđevića Tara, unweit der Brücke über den Tara-Fluss, gibt es zwei Zip-Line-Parks. Man kann dort von Mai bis Oktober den schönsten Canyon in Europa überqueren. Die Seillänge beträgt 350 Meter, ein Flug dauert 40 bis 50 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit des Fluges beträgt 50 km/h. Der Startpunkt liegt rund 170 Meter über der Tara.

Durmitor Nationalpark

Der Erlebnispark Žabljak und Crno Jezero bietet einen Zip-Line-Park. Die Gesamtlänge aller Seile beträgt mehr als 1300 Meter. Der Park hat neun Seilbahnen im Wald (insgesamt etwa 600 m) und zwei größeren Seilbahnen über den See mit einer Länge von 300 und 350 Metern. Sie sind für alle Altersgruppen geeignet.

Weitere Informationen
zipline.de.montenegro.travel

ZAHLEN

Die Brücke über den Tara-Fluss ist

170 M TIEF
365 M LANG

Bungee-Jumping

Die Brücke über den Tara-Fluss hat auch eine Plattform für Bungee-Jumping. Sie befindet sich oberhalb des höchsten Bogen (150 m über dem Wasser). Ein Sprung von diesem Punkt hat besondere Reize. Der grüne Canyon, der Fluss, der so kristallklar ist, dass er sehr tief aussieht. Auch die elegante, monumentale Brücke gibt diesem Abenteuer den schönstmöglichen Rahmen und erhöht das Adrenalin-niveau erheblich.

ZAHLEN

Die Spannweite des größten von insgesamt fünf Bögen beträgt

116 M

Die Brücke über den Tara-Fluss

Die Brücke in Đurđevića Tara, an der Straße Žabljak – Pljevlja, wurde zwischen 1937 und 1940 erbaut. Für den Bau der Brücke wurde das größte hölzerne Gerüst der Welt genutzt und dieser Rekord ist bis heute nicht übertroffen. Die Spannweite des größten von insgesamt fünf Bögen beträgt 116 Meter und befindet sich 170 Meter über dem Tara-Fluss. Wegen ihrer Monumentalität und der historischen Ereignisse, die auf der Brücke stattfanden, stellt sie ein einzigartiges Kulturdenkmal dar.

Canyoning DER RITT AUF DEM WASSER DURCH DIE SCHLUCHTEN DES BALKANS

Unglaublich, was die Natur hier jahrtausendlang geschaffen hat: Eine rätselhafte, märchenhafte, unbeschreibliche Schönheit, schmale Durchbrüche durch gewaltige Felsen, tiefe Wasserfälle, schäumende Kaskaden und schwindelerregend, hohe Klippen. Dazu kommt eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt, die sich auf diese außergewöhnlichen Bedingungen eingestellt hat.

Der berühmte „Sprung ins kalte Wasser“ kann hier am eigenen Leib erlebt werden. Das Wasser der Canyons hat meist Trinkwasserqualität ist aber selbst im Hochsommer, bei 40°C Lufttemperatur, meistens noch unter 10°C kalt.



Nevidio Canyon

Das Synonym für Canyoning in Montenegro schlechthin. Ein Canyon, der keinen Vergleich zu scheuen braucht und eine einzigartige touristische Attraktion darstellt. Der Nevidio Canyon ist Teil der Mala Komarnica, eines Flusses, der am Fuß des südlichen Durmitor-Gebirges entspringt. Sein Name Nevidio oder Nevidbog bedeutet „Stelle, die man nicht sehen kann“. Hier ist der Name Programm, denn der Fluss verschwindet ganz plötzlich im Dorf Komarnica, zehn km von Šavnik, in einer extrem engen Schlucht und macht sich damit „unsichtbar“. Der Canyon ist nur 1700 Meter lang, aber wer ihn durchquert wird den Eindruck haben, er sei viel länger. Der Höhenunterschied beträgt rund 125 Meter, und die Begehung dauert etwa vier bis fünf Stunden. Nicht weit vom Canyoneingang liegt der „Point of no return“, ein Sprung in einen Pool von dem an es nur noch in eine Richtung weiter geht. Umkehren unmöglich! Der Grund des Canyons liegt fast immer im Schatten. Ein ortskundiger Führer und entsprechende Ausrüstung (die geliehen werden kann) sind hier unerlässlich!

Grlja

Einer der schwierigsten, kältesten und dunkelsten Canyons von Montenegro wurde von dem Flüsschen Grlja unter

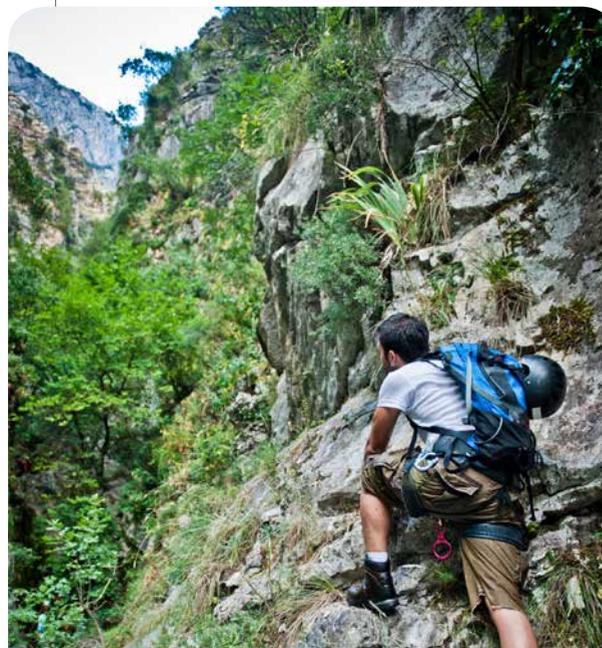
dem Prokletije-Gebirge gebildet (im Dorf Vusanje, 5-6 km von Gusinje). Der Eingang liegt im Tal Ropojana, wo das Wasser in einen 15 Meter tiefen Kessel stürzt und fast einen Kilometer durch schroffe Felsen fließt.

Škurda Canyon

Eine der tiefsten Schluchten befindet sich oberhalb von Kotor und reicht bis zu den Stadtmauern. Der Canyon ist unglaublich schön wegen der großen Zahl der Bassins und der 26 Wasserfälle mit einer Fallhöhe zwischen drei und 42 Metern! Der Eingang befindet sich auf einer Höhe von 900 m ü.d.M., und ein gut trainiertes Team braucht etwa sechs bis sieben Stunden für den Durchgang durch den Canyon.

Bogutovski Bach

Befindet sich 30 km von Podgorica in der Richtung von Kolašin. Er ist etwa anderthalb Kilometer lang und hat acht Steilwände, von welchen die Größte 25 Meter tief ist. Er endet an der Mündung des Bachs in den Morača-Fluss. Für die Tour braucht man etwa fünf Stunden.



Međuriječje Canyon

Auch in der Küstenregion von Montenegro, unweit des Meeres, gibt es Canyons. Der Canyon Međuriječje befindet sich im gleichnamigen Dorf auf den südlichen Hängen des Rumija-Gebirges, an der Grenze zwischen den Gemeinden Bar und Ulcinj. Obgleich der Zugang leicht ist, ist er nur für erfahrene Canyonisten geeignet. Er hat etwa zehn Steilstufen zwischen fünf und 30 Meter Höhe.

Rikavac

Oberhalb von Stari Bar ist die Quelle des Rikavac-Flusses. Sein Canyon ist etwa 2000 Meter lang, der Höhenunterschied beträgt 380 Meter. Nach mehreren kleineren Wasserfällen und Bassins bietet der letzte Teil größere Herausforderungen und eine kräftigere Strömung. Ein richtiger Genuss für Alpinisten.

Vruća Rijeka

Eine unglaublich attraktive Canyontour, die sieben Stunden dauert; eine perfekte Mischung zwischen dem Nevidio- und dem Međuriječje Canyon; machbar nur für erfahrene Canyonisten!

Kontakt für Notrufe

Operatives Kommunikationszentrum, Sektor für Notfälle und zivile Sicherheit Tel. 112;
Bergrettungsdienst von Montenegro
Tel. +382 (0)40 256084
E-Mail: gssc@gs-cg.me
Webseite: www.gs-cg.me

Weitere Informationen

www.bar.travel
www.pljevlja.travel
www.zabljak.travel
canyoning.de.montenegro.travel